

BAYER-STIFTUNGEN SCHULFÖRDER- PROGRAMM

Bayer Science & Education
Foundation

Kaiser-Wilhelm-Allee 1
51373 Leverkusen
Deutschland

Hotline: +49 214 30 41111
Email: schulprogramme@bayer-stiftungen.de

www.bayer-stiftungen.de



Bayer Science & Education
Foundation



Bayer Science & Education
Foundation

LEIDENSCHAFT WECKEN – WISSEN BEFLÜGELN



Lesen Sie mehr unter:

www.bayer-stiftungen.de

Die Stiftung im Überblick

Für viele Menschen sind Naturwissenschaft, Medizin und Technik mehr als nüchterner Lernstoff. Sie verbinden damit Neugier und Wissensdurst – oft sogar eine lebenslange Leidenschaft.

Für das Erfinderunternehmen Bayer ist Leidenschaft für technischen Fortschritt und Spitzenleistungen in Naturwissenschaft und Medizin eine Grundvoraussetzung für nachhaltigen unternehmerischen Erfolg. Deswegen fördert die Stiftung Menschen, die sich für Naturwissenschaft, Medizin und Technik begeistern und auf diesem Gebiet Besonderes leisten – ob Schüler, Student oder Top-Wissenschaftler.

Die Ziele: Forschergeist wecken, Wissenshorizonte erweitern und herausragende Leistungen honorieren.

Attraktiver Schulunterricht

Im Idealfall springt der Funke schon in der Schulzeit über. Die Voraussetzung: inspirierender Unterricht, der nüchternes Lernen in Lust am Erkenntnisgewinn verwandelt. Das Bayer-Schulförderprogramm unterstützt engagierte Lehrer bei der Umsetzung innovativer Unterrichtskonzepte.

Stipendien für besondere Talente

Für besonders begabte und ambitionierte junge Menschen stehen verschiedenen Stipendienprogramme bereit, deren Grundstein 1923 durch den damaligen Bayer-Generaldirektor Carl Duisberg gelegt wurde. Im Fokus stehen Schüler, Auszubildende und Studenten, die Begeisterung zeigen für außergewöhnliche Bildungsvorhaben.

Ehrenpreise für wegweisende Forschung

Förderung bedeutet auch Ehrung. Mit renommierten Wissenschaftspreisen würdigt die Stiftung Forscher, die auf naturwissenschaftlichem Gebiet Herausragendes leisten und denen Durchbrüche gelungen sind in der Chemie, in der Biologie, in der medizinisch-orientierten Forschung sowie in der Klima- und Klimafolgenforschung.

SCHULFÖRDER- PROGRAMM INNOVATIONS- KRAFT DER SCHULEN STÄRKEN



Im Idealfall entsteht Leidenschaft für Naturwissenschaft und technischen Fortschritt bereits in der Schulzeit. Die Voraussetzung: inspirierender Unterricht, der nüchternes Lernen in Lust am Erkenntnisgewinn verwandelt.

Das Bayer-Schulförderprogramm unterstützt Schulen im Umfeld der deutschen Bayer-Standorte bei ihren Bemühungen, den naturwissenschaftlich-technischen Unterricht attraktiver und innovativer zu machen.

Im Mittelpunkt stehen engagierte Lehrer, die sich mit inspirierenden Unterrichtsprojekten vorbildlich für die Bildungs- und Zukunftschancen ihrer Schüler einsetzen. Die Stiftung möchte ihnen helfen, ihre Ideen umzusetzen.

Gefördert werden Vorhaben mit Modellcharakter, die den regulären Unterricht ergänzen und bei den Schülern Spaß und Interesse an Naturwissenschaften und Technik wecken, Talente fördern oder die Berufswahlorientierung erleichtern – beispielsweise besondere Laborangebote oder Unterrichtsreihen zu speziellen Fragestellungen. Auch Initiativen zur Lehrerfortbildung sind möglich.

Jedes Jahr stehen 500.000 Euro bereit.

Die Bewerbung erfolgt durch den Fachlehrer und ist ganzjährig möglich. Über die Vergabe entscheidet eine unabhängige Expertenjury.

Bewerbungsformulare finden Sie unter:

www.bayer-stiftungen.de

Grundschüler experimentieren am Gymnasium



Die Lise-Meitner-Schule in Berlin-Neukölln baut mit Hilfe der Fördersumme von 15.000 € ihre „Liselabs-Schülerlabore“ aus. Diese stehen auch anderen Schulen offen, so experimentieren hier unter anderem Grundschüler im Kurs „Nawi für Einsteiger“.

Astronomielabor auf dem Dach der Schule

Den Blick in die Höhe richten Schüler des Carl-Fühlrott-Gymnasiums in Wuppertal. Die Arbeitsgemeinschaft Astronomie hat auf dem Dach der Schule eine Sternwarte eingerichtet und betreibt dort das „Schülerlabor Astronomie“. Fast alle Schüler der Arbeitsgemeinschaft studieren nach dem Abitur Natur- und Ingenieurwissenschaften. Die Stiftung stellt für das Astronomielabor 20.000 € zur Verfügung.



Robotik für Mädchen



Die ROBERTA-AG am Mädchen-gymnasium Essen-Borbeck wird mit 23.850 € gefördert. Die Schülerinnen erlernen die Programmierung von Robotern, den Umgang mit Sensortechnik und Messdatenerfassung und nehmen erfolgreich an RoboCup-

Wettkämpfen teil.

Grundschulforscher im Bauwagen

Ein ganz besonderer Bauwagen ist die Attraktion der Albert-Schweitzer-Schule in Neuss. Das von den Schülern umgebaute Gefährt steht auf dem Schulhof und dient als Optik-Labor. Mit 4.000 € hat die Stiftung den weiteren Ausbau des Wagens und eine neue Forscherecke ermöglicht.



Praxisnahe molekularbiologische Experimente

Unter dem Namen „Bio Chemical Science Investigation“ (BCSI) hat sich an der Otto-Hahn-Schule in Hanau ein Schüler-Forschungsteam etabliert, das die antivirale Wirkung verschiedener Pflanzenstoffe untersucht. Mit 7.500 € wurde die Anschaffung einer professionellen Ausstattung unterstützt.



Projektunterricht zum Thema Wasser



Die Albert-Schweitzer-Schule in Krefeld verwendet die Fördermittel in Höhe von 9.500 € für die Umsetzung des Projektes „Wasser ist unser Leben“ im Wahlpflichtfach Chemie. Die Schüler analysieren die chemisch-physikalischen Parameter von Wasser und erarbeiten die Themen Gewässerschutz und Wasseraufbereitung.

Berufliche Qualifikationen mit dem Kläranlagenmodell

Die Zehntklässler der St. Nikolaus-Hauptschule in Kalkar erarbeiten für einen Betrieb der Milchverarbeitung anhand eines selbst gebauten Kläranlagenmodells die idealen Parameter für die betriebliche Abwasserklärung – und optimieren damit die Arbeitsabläufe des Betriebes. Dieses Projekt wurde mit 1.920 € unterstützt.



Mehr Beispielprojekte unter:

www.bayer-stiftungen.de

STARKE PARTNER FÜR BESSERE BILDUNG



DER SCHULTECHNIKWETTBEWERB

Ökologie als ökonomisches Gewinnerthema

Im Schultechnikwettbewerb werden Schülerideen gesucht für mehr Umweltschutz und Nachhaltigkeit durch den intelligenten Einsatz von Technik oder im Bereich der Energieeffizienz.

Die Schülerteams der Klassen 8 bis 11 zeigen mit ihren Beiträgen, dass Umweltschutz und technischer Fortschritt nicht im Gegensatz zueinander stehen, sondern dass die Technik wertvolle Lösungen bietet, um die Herausforderungen der Zukunft zu meistern.

Die besten Ideen werden von den Schülern technisch umgesetzt. Hierzu bekommen sie ein Projektbudget von 1.000 Euro sowie Unterstützung durch einen Bayer-Experten, der sie als „Technik-Coach“ begleitet – beispielsweise beim Bau von Prototypen.

Das Siegerteam gewinnt 10.000 Euro für die Verbesserung des Technik-Unterrichts an der eigenen Schule.

DAS HUMBOLDT-BAYER-MOBIL

Schüler auf Forschungs-Expedition

Ein besonderes Leuchtturmprojekt im Bayer-Schulförderprogramm ist das Humboldt Bayer Mobil – eine gemeinsame Initiative mit der Humboldt-Universität zu Berlin.

Ein 14 Meter langer Truck – umgebaut zu einem naturwissenschaftlichen Labor – fährt Berliner Schulen an und eröffnet außerhalb des Klassenraums neue Möglichkeiten zum Experimentieren und forschen. Nach dem Vorbild Alexander von Humboldt's gehen die Schüler auf Forschungs-Expedition im Umfeld der Schule. Sie erkunden die Boden- und Wasserbeschaffenheit, analysieren die Lebensbedingungen für Tiere und Menschen im Polarkreis und begeben sich auf naturwissenschaftliche Spurensuche bei fiktiven Kriminalfällen.

Ein Team engagierter „Lehramtsstudierender für die Naturwissenschaften“ der Humboldt-Universität begleitet die Schüler bei ihren Expeditionen.

Außerhalb der Berliner Schulzeiten besucht das Mobil auch andere Bayer-Standorte bundesweit.

Weitere Informationen und Buchungen unter :
www.humboldt-bayer-mobil.de



SCHULFÖRDER- PROGRAMM STIFTUNGS- GREMIEN



Kuratorium

Professor Dr. Ernst-Ludwig Winnacker
GENERALSEKRETÄR DER HUMAN FRONTIER SCIENCE PROGRAM ORGANIZATION
IN STRASBOURG, FRANKREICH

Dr. Wolfgang Plischke
IM VORSTAND DER BAYER AG VERANTWORTLICH FÜR INNOVATION,
TECHNOLOGIE UND UMWELT

Professor Dr. Andreas Busch
BAYER HEALTHCARE, MITGLIED DES EXECUTIVE COMMITTEE UND FORSCHUNGS-
LEITER PHARMACEUTICALS UND ANIMAL HEALTH

Stiftungsrat für das Schulförderprogramm

Professor Dr. phil. Gisela Lück
LEITERIN DES ARBEITSKREISES DIDAKTIK DER CHEMIE, FAKULTÄT
FÜR CHEMIE, UNIVERSITÄT BIELEFELD

Professor Dr. rer. nat. Bernd Ralle
VORSITZENDER DES ZENTRUMS FÜR LEHRERBILDUNG, DIDAKTIK DER CHEMIE,
TECHNISCHE UNIVERSITÄT DORTMUND

Dr. Birgit Faßbender
PROJEKTLEITERIN BAYLAB DER BAYER PHARMA AG

Dr. Ernst Grigat
LEITER CHEMPARK LEVERKUSEN DER CURRENTA GMBH & CO. OHG

Dr. Hans-Joachim Raubach
LEITER SITE MANAGEMENT BERLIN DER BAYER PHARMA AG

Michael Schade
LEITER DER KONZERNKOMMUNIKATION DER BAYER AG

Thomas de Win
VORSITZENDER DES GESAMTBETRIEBSRATS DER BAYER AG

Stiftungsvorstand

Dr. Wolfgang Plischke
IM VORSTAND DER BAYER AG VERANTWORTLICH FÜR INNOVATION,
TECHNOLOGIE UND UMWELT

Thimo V. Schmitt-Lord
GESCHÄFTSFÜHRENDER VORSTAND DER BAYER-STIFTUNGEN,
LEITER FOUNDATION & DONATIONS MANAGEMENT DER BAYER AG